





### Wir sind gefordert



Unser ganzes Interesse und persönliches Engagement gilt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die unter erschwerten Entwicklungsbedingungen ihr Leben bewältigen müssen. Wir stellen uns an ihre Seite und lernen voneinander. Jede Art von Hilfe, Unterstützung und Behandlung orientiert sich an den individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen, wobei wir die Herkunftsfamilie und das bisherige Lebensumfeld in seiner Bedeutung achten und in unsere Arbeit mit einbeziehen.

### Wir halten die Verbindung



Eine gute Kommunikation aller Fachbereiche ist die Voraussetzung für interdisziplinäres Arbeiten im Team. Die Notwendigkeit guter Vernetzung und regelmäßigen Austausches ist Grundlage und Motivation einer klar strukturierten Gesprächskultur und unterschiedlichster Teamkonferenzen auf allen Arbeitsebenen; denn nicht nebeneinander, sondern nur miteinander können wir optimale Entwicklungsbedingungen schaffen. Wir halten die Verbindungen, dann werden sie belastbar, bleiben sie tragfähig.

### Wir eröffnen neue Perspektiven



Durch den Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erleben wir deutlich die rasante Veränderung gesellschaftlicher Werte und Lebensbedingungen. Jugend- und Eingliederungshilfe müssen daher dynamisch sein, vorausdenken und flexible Antworten auf neue Bedürfnislagen geben. Unsere Mitarbeitenden sind zu Mitwirkung und Mitgestaltung aufgerufen, um auf dem Boden bewährter Traditionen neue Perspektiven und tragfähige Innovationen zu entwickeln.

### Stetes Lernen verbessert unsere fachliche Kompetenz



Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, fühlen wir uns hoher Fachlichkeit verpflichtet. Ein breites Spektrum differenzierter Betreuungs- und Behandlungsformen in Pädagogik und Therapie setzt sowohl einen ständigen Lernprozess aller Mitarbeitenden als auch persönliche und fachliche Fort- und Weiterbildung voraus. Gezielte Erziehungsplanung, Revision und Supervision auf allen Ebenen gehören zum unverzichtbaren Handwerkszeug.

### Wertschätzung stiftet Identifikation



Das Team der Mitarbeitenden, gleich welchen Aufgabengebietes, ist nicht nur Ausgangspunkt der gemeinsamen Arbeit, Ort des Austausches und der fachlichen Reflexion, sondern wesentlich auch Ort gegenseitiger Unterstützung, des Aufgehobenseins und wechselseitiger Wertschätzung. Wir legen Wert auf ein offenes Arbeitsklima, geprägt von Achtung und Respekt vor der Arbeitsleistung jedes Einzelnen und seiner Rolle im Gesamtgefüge der Einrichtung.

### Solides Wirtschaften schafft Vertrauen in die Zukunft



Die Breite der fachlichen Basis dient zuallererst den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, schafft daneben jedoch auch eine solide ökonomische Basis. Eine gesunde Wirtschaftlichkeit begründet das Vertrauen in die notwendige Konstanz und Zukunftssicherung für alle, die bei uns leben und arbeiten.



» An der Entwicklung dieses Leitbildes wirkten im Rahmen vieler Diskussionen und Gespräche über 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Einrichtungen mit. Vom (Heil-)Pädagogen bis zum Hausmeister, von der Reinigungskraft bis zur Diplom-Psychologin, vom Förderschullehrer bis zum Kinder- und Jugendpsychiater brachten alle ihre Gedanken,

Erfahrungen, Wünsche und Erwartungen mit ein. Vor diesem Hintergrund können wir zu Recht sagen: Dies sind die Grundsätze unseres Handelns, unser »Leit-Bild« mit Blick zurück auf die Intentionen des Stifters Prälat Jakob Holl, auf die Pionier- und Gründerjahre, als Momentaufnahme und als stetige Herausforderung für die Zukunft. «